

Pressemitteilung

Veröffentlichung der Ergebnisse des 1. Quartals 2017

Tele Columbus AG: Erfolgreicher Auftakt ins Geschäftsjahr mit starken Quartalsergebnissen

- + Steigerung der Umsätze auf 121,0 Millionen Euro (+ 4,3% im Vergleich zum Vorjahr); Normalisiertes EBITDA steigt auf 61,1 Millionen Euro (+ 8,2%)
- + Positive Entwicklung der Internetanschlüsse hält an: 535.000 Verträge zum Ende des Quartals (+ 12,6% im Jahresvergleich)
- + Erfolgreiche Anpassung der Kreditvereinbarungen führt zu jährlichen Zinseinsparungen von 20%
- + Vielversprechender Start der neuen Entertainment-Plattform advanceTV
- + Vorstand bestätigt den wirtschaftlichen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2017

Berlin, 22. Mai 2017. Die Tele Columbus AG, der drittgrößte deutsche Kabelnetzbetreiber, hat ihre vorläufigen Ergebnisse für das erste Quartal im laufenden Geschäftsjahr 2017 veröffentlicht. Das Unternehmen setzte seinen Wachstumskurs erfolgreich weiter fort: Die Umsätze stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 4,3 Prozent auf 121,0 Millionen Euro (1. Quartal 2016: 116,1); die Normalisierte Gesamtleistung einschließlich der aktivierten Eigenleistungen wuchs um 4,1 Prozent auf 127,9 Millionen Euro (1. Quartal 2016: 122,8). Besonders positiv entwickelte sich das Normalisierte EBITDA, das im Vergleich zum Umsatz überproportional um 8,2 Prozent von 56,5 Millionen Euro im 1. Quartal 2016 auf 61,1 Millionen Euro zulegen konnte. Dies führte auch zu einer erfolgreichen Steigerung der EBITDA Marge um 1,9 Prozentpunkte auf 50,5 Prozent. Im Berichtszeitraum setzte Tele Columbus darüber hinaus die umfangreichen Investitionen in seine Netz-Infrastruktur sowie in technologische Innovationen mit Ausgaben (Capex) in Höhe von 21,9 Millionen Euro fort. Die Investitionen beliefen sich somit auf 18,0 Prozent der Umsätze.

Zum 31. März 2017 blieb die Basis der angeschlossenen Haushalte der Tele Columbus Gruppe stabil bei 3,6 Millionen, wobei das Unternehmen 2,4 Millionen Kunden versorgte. Die Zahl der Kabelanschlussverträge belief sich auf 2,4 Millionen, während die Zahl der Premium TV Verträge auf 430.000 stieg. Die Zahl der Internetanschlüsse wuchs im Laufe des ersten Quartals deutlich um 15.000 Netto-Neuverträge auf 535.000. Gleichzeitig stiegen die Telefonanschlüsse sogar um 18.000 auf 513.000 – ein deutlicher Beleg für den wachsenden Anteil an Kombipaketen. Die Zahl der aktiven Verträge pro Kunde stieg somit im Vergleich zum Vorjahreseitraum von 1,56 auf 1,62, während der durchschnittliche monatliche Umsatz pro Kunde um 6,9 Prozent von 15,9 Euro auf 17,0 Euro zulegte.

Tele Columbus Gruppe
 Tele Columbus AG
Sitz der Gesellschaft
 Kaiserin-Augusta-Allee 108
 10553 Berlin
Amtsgericht
 Berlin Charlottenburg
 HRB 161349 B

Vorstand
 Ronny Verhelst (Vorsitzender)
 Frank Posnanski

Vorsitzender des Aufsichtsrats
 Frank Donck

Pressekontakt
 Hannes Lindhuber
 Telefon +49 (30) 3388 4170
 Telefax +49 (30) 3388 9 1999
 presse@telecolumbus.de
 www.telecolumbus.com

Auf Basis der erfolgreichen Quartalsergebnisse bestätigt der Vorstand der Tele Columbus AG seinen wirtschaftlichen Ausblick für das Geschäftsjahr 2017 und erwartet

- eine stabile Basis von etwa 3,6 Millionen angeschlossenen Haushalten,
- ein Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich gegenüber 2016,
- eine Steigerung des Normalisierten EBITDA in Höhe von etwa 10% im Vorjahresvergleich und
- Investitionen (Capex) zwischen 33% und 35% der Umsätze.

„Parallel zur fortschreitenden Integration von primacom und pepcom, zur laufenden Migration unserer Systeme sowie zu unserem kürzlich gestarteten, umfangreichen Re-Branding Projekt läuft unser Tagesgeschäft sehr erfolgreich. Mit dem Umsatzwachstum im ersten Quartal und der überproportionalen Steigerung des Normalisierten EBITDA sind wir daher sehr zufrieden“, so Ronny Verhelst, Vorstandsvorsitzender der Tele Columbus Gruppe. „Unser Ziel ist es, das Unternehmen als starken neuen Angreifer im Markt aufzustellen, um die zahlreichen Chancen in unserer Branche zu nutzen – und die erfolgreichen Ergebnisse zeigen, dass wir dabei auf dem richtigen Weg sind.“

Am 16. Januar 2016 startete Tele Columbus advanceTV, sein neues 4k-fähiges TV-Entertainment-System, welches das Nutzererlebnis um innovative Funktionen erweitert und auf einer einheitlichen wie eingängigen Benutzeroberfläche Live-TV, maxdome und eine umfangreiche Videothek mit Blockbustern zum Einzelabruf vereint. Mit einem intelligenten elektronischen Programmführer (EPG), der nutzerfreundlichen Steuerung von Aufnahmen, einer Übertragung von Inhalten an mobile Endgeräte und zeitversetzten TV-Funktionen präsentiert advanceTV die ganze Vielfalt moderner TV- und Videounterhaltung in einer nie dagewesenen Übersichtlichkeit. Durch die Integration von maxdome haben die Tele Columbus Kunden zudem Zugang zu den vielfältigen Spielfilmen, Serien und Dokumentarfilmen aus Deutschlands größter Online Videothek.

Am 31. Januar 2017 startete Tele Columbus in der bayerischen Kommune Markt Indersdorf Deutschlands erstes Gigabit-Netz: Zum ersten Mal wird dabei ein komplettes, ortsvollversorgendes Breitbandnetz flächendeckend mit einem Internet-Angebot bis zu 1 Gigabit pro Sekunde für Geschäfts- und Gewerbekunden wie auch für Endverbraucher betrieben. Das neu gebaute, kommunale Hochgeschwindigkeitsnetz mit einer Gesamtlänge von 108 Kilometern erreicht rund 3.500 angeschlossene Haushalte sowie umliegende Gewerbegebiete.

Am 22. Februar 2017, gab die Tele Columbus Gruppe den Bau eines neuen, hochmodernen Rechenzentrums in Leipzig durch ihre Geschäftskunden-Einheit bekannt. Das Data-Center wird mehrfach redundant an die bedeutendsten europäischen Internetknoten wie DE-CIX, AMS-IX und BCIX angebunden sein und nach der für das Jahr 2019 geplanten Fertigstellung eine Fläche von 1.400 qm umfassen, die modular auf bis zu 4.000 qm Fläche erweitert werden kann. Das neue Rechenzentrum wird zudem vom Start weg zu 100 Prozent mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben und somit die höchsten Normen und Standards erfüllen.

Am 21. März 2017 gab Tele Columbus die erfolgreiche Anpassung seiner 1,255 Milliarden Euro umfassenden Kreditlinien bekannt, wobei der Zinssatz von Euribor+400 Basispunkten auf Euribor+325 Basispunkte reduziert und die Laufzeit von Januar 2023 auf Oktober 2024 verlängert wurde. Im Ergebnis sollte sich daraus eine Senkung der jährlichen Zinslast um ungefähr 20 Prozent ergeben. Darüber hinaus konnte Tele Columbus gewisse andere Konditionen der laufenden Kreditlinien (inklusive des RCF und der Capex Linien) optimieren, was dem Unternehmen für die Zukunft eine größere operative Flexibilität verschafft. Der Großteil der Kreditlinien ist dabei langfristig abgesichert, und das Risiko steigender Leitzinsen somit begrenzt.

Aktuelle Entwicklungen

Nach dem Start des Re-Branding-Projekts im Januar 2017 arbeiten die Projektteams nun mit voller Kraft an den Vorbereitungen zur Einführung der neuen Marke. Ziel des Unternehmens ist es, künftig alle Kunden über alle Geschäftssegmente unter einer einheitlichen Marke anzusprechen. Der kommerzielle Start ist für Herbst 2017 geplant.

Am 11. April unterzeichnete pepcom, eine Gesellschaft der Tele Columbus Gruppe, mit dem Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Lörrach einen Vertrag über den Betrieb eines regionalen Netzes, das für insgesamt 35 beteiligte Kommunen errichtet wird. Die Tele Columbus Gruppe wird die angeschlossenen Haushalte sowie örtliche Gewerbekunden mit Hochgeschwindigkeits-Internet, Telefondiensten und einem TV-Angebot versorgen.

Am 19. April 2017 startete die Tele Columbus Gruppe ihr Hochgeschwindigkeits-Internetangebot mit bis zu 400 Mbit/s im regionalen Netz München für rund 280.000 angeschlossene Haushalte. Das Angebot ist somit nun für mehr als 1,2 Millionen Haushalte in den Netzen der Tele Columbus Gruppe verfügbar.

Am 19. Mai veröffentlichte die Tele Columbus AG die Einladung für ihre Ordentliche Hauptversammlung am 21. Juni in Berlin. Die Einladung mit Tagesordnung ist auf der Website des Unternehmens unter www.ir.telecolumbus.com/HV verfügbar.

Weitere Informationen

- 21. Juni 2017: Ordentliche Hauptversammlung in Berlin
- 24 August 2017: Veröffentlichung der Ergebnisse zum 2. Quartal/1. Halbjahr 2017
- 22. November 2017: Veröffentlichung der Ergebnisse zum 3. Quartal/9-Monatszahlen 2017

Die Ergebnisse des 1. Quartals 2017 im Überblick:

| Mio. € | Q1 2016 | Q1 2017 | yoy % |
|---|---------|---------|--------|
| Umsatz | 116,1 | 121,0 | 4,3 |
| Normalisiertes EBITDA | 56,5 | 61,1 | 8,2 |
| <i>Norm. EBITDA Marge, %</i> | 48,6 | 50,5 | 1,9ppt |
| Investitionen (Capex) | 19,5 | 21,9 | 12,3 |
| <i>Capex / Umsatz, %</i> | 16,8 | 18,0 | 1,2ppt |
| € pro Monat | | | |
| Gesamter durchschnittlicher Umsatz (ARPU) | 15,9 | 17,0 | 6,9 |
| Abonnements/RGUs zum Ende des Zeitraums (in '000) | | | |
| CATV | 2.451 | 2.398 | (2,2) |
| Internet | 475 | 535 | 12,6 |
| Telefonie | 441 | 513 | 16,3 |
| Premium TV | 424 | 430 | 1,5 |

Über Tele Columbus

Die Tele Columbus Gruppe ist der drittgrößte Kabelnetzbetreiber in Deutschland. Das Unternehmen ist aus der Zusammenführung einzelner regionaler Kabelnetzbetreiber heraus entstanden und hat so eine Firmengeschichte, die bis in das Jahr 1972 zurückreicht. Rund 3,6 Millionen angeschlossene Haushalte werden über die Gesellschaften Tele Columbus, primacom, pepcom, Deutsche Telekom, Martens und KMS mit dem TV-Signal und immer mehr Kunden mit digitalen Programmpaketen, Internet-Zugang und Telefonanschluss über das leistungsstarke Breitbandkabel versorgt. Als nationaler Anbieter mit regionalem Fokus und als Partner der Wohnungswirtschaft ist die Gruppe im gesamten Kerngebiet Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auch in zahlreichen westdeutschen Schwerpunktregionen präsent. Das Unternehmen baut seine Netze bedarfsgerecht in einer hybriden Glasfaserstruktur aus und setzt dabei auf den modernsten Internet-Übertragungsstandard DOCSIS 3.0, der superschnelle Internetverbindungen mit bis zu mehreren hundert Megabit pro Sekunde ermöglicht. Vom analogen, digitalen und hochauflösenden Fernsehen über Hochgeschwindigkeits-Internet und Telefonie bis hin zu Telemetrieleistungen, Mieterportalen und interaktiven Diensten lassen sich alle innovativen Medienanwendungen über das Breitbandkabel darstellen. Dabei beschränkt sich Tele Columbus nicht auf die einfache Weiterleitung von Signalen, sondern arbeitet über eine eigene Produktplattform aktiv an der Ausweitung des Programmangebots und der Entwicklung von Zusatzdiensten. Als Carrier bietet Tele Columbus über die Gesellschaft HL Komm darüber hinaus leistungsstarke Verbindungen und Vernetzungen für Geschäftskunden. Das Unternehmen ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit Juni 2015 im S-DAX gelistet.

Disclaimer

Diese Mitteilung kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten. Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Kenntnis und die derzeitigen Erwartungen und Planungen der Gesellschaft in Bezug auf künftige Ereignisse wider. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu

Tele Columbus Gruppe
Tele Columbus AG
Sitz der Gesellschaft
Kaiserin-Augusta-Allee 108
10553 Berlin
Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Vorstand
Ronny Verhelst (Vorsitzender)
Frank Posnanski

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Frank Donck

Pressekontakt
Hannes Lindhuber
Telefon +49 (30) 3388 4170
Telefax +49 (30) 3388 9 1999
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.com

Seite 4 / 5

führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Derartige Risiken, Ungewissheiten und Annahmen können dazu führen, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. In Anbetracht dieser Risiken und Ungewissheiten können die in dieser Mitteilung enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen auch nicht eintreten und unsere tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Investoren sollten in die Zukunft gerichteten Aussagen und Darstellungen, die sich zudem lediglich auf das Datum dieser Mitteilung beziehen, nicht über Gebühr vertrauen.

Diese Mitteilung enthält Verweise auf bestimmte nicht-GAAP-konforme Kennzahlen, wie normalisiertes EBITDA und Capex, und operative Kennzahlen, wie RGUs, ARPU, sowie Berechnungen zu Endkunden. Diese nicht-GAAP-konformen Finanz- und operativen Kennzahlen sollten nicht für sich allein als Alternative zu Kennzahlen der Gesellschaft zur finanziellen Lage, zu den Geschäftsergebnissen oder zum Cash Flow, berechnet in Übereinstimmung mit IFRS, herangezogen werden. Die nicht-GAAP-konformen Finanz- und operativen Kennzahlen, die von der Gesellschaft verwendet werden, können von ähnlich bezeichneten Kennzahlen, die von anderen Unternehmen verwendet werden, abweichen und mit diesen auch nicht vergleichbar sein.

Darüber hinaus enthält diese Mitteilung pro-forma Finanzinformationen. Diese pro-forma Finanzinformationen wurden nur zu illustrativen Zwecken erstellt. Sie basieren auf der Annahme, dass die Akquisitionen von primacom und pepcom bereits zum 1. Januar 2015 abgeschlossen waren. Unsere pro-forma Finanzinformationen beschreiben ihrer Natur nach eine hypothetische Situation und spiegeln daher nicht unsere tatsächlichen Geschäftsergebnisse wider. Sie lassen daher nicht notwendiger Weise einen verlässlichen Schluss auf zukünftige Ergebnisse zu und Investoren sollten diesen pro-forma Finanzinformationen nicht über Gebühr vertrauen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ermittelt worden. Es wird jedoch keine Haftung irgendeiner Art übernommen für die hierin enthaltenen Informationen und/oder ihre Vollständigkeit. Die Gesellschaft, ihre Organmitglieder, Führungskräfte und Mitarbeiter und sonstige Personen geben keine Garantie oder Zusicherung, weder ausdrücklich noch konkludent, für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen ab und jegliche Haftung für jeglichen Schaden oder Verlust, der direkt oder indirekt aus dem Gebrauch dieser Informationen oder daraus in anderer Weise abgeleiteter Meinungen resultiert, ist ausgeschlossen. Die Gesellschaft übernimmt keine wie auch immer geartete Verpflichtung, irgendwelche Informationen (einschließlich der in die Zukunft gerichteten Aussagen), die in dieser Mitteilung enthalten sind, zu aktualisieren oder zu korrigieren, sei es als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.